

GRÜNE und SPD Gemeinderatsfraktionen, Hebelstraße 13, 76133 Karlsruhe

Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Frank Mentrup  
76124 Karlsruhe

26.10.2020

## HAUSHALT

2021

Antrag zum Thema

### Cantus Juvenum: Institutionelle Förderung

▶ Zuordnung im Haushaltsplan				
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt			
▶ 211f	▶ 4100			
Ergebnishaushalt: Produktbereich   Produktgruppe   Schlüsselposition				
▶ 2620-410				
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme				
▶				
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen				
Art	2021	2022	2023	2024
<input type="checkbox"/> Stellenschaffung/-reduzierung				
<input checked="" type="checkbox"/> Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen				
Transferaufwendungen	30.000			
Bitte aus Liste auswählen				
Bitte aus Liste auswählen				
Bitte aus Liste auswählen				
Bitte aus Liste auswählen				
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk				
<input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung				
▶ davon zahlungswirksam in				
Sonstige Änderungen				
<input type="checkbox"/> Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen				
s. Hinweis - F1-Taste !				

## ▶ Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger

- ▶ Cantus Juvenum e.V.

## ▶ Sachverhalt | Begründung

Der Kinder- und Jugendchor Cantus Juvenum ist eine hochkarätige Einrichtung zur Förderung der musikalischen Bildung junger Menschen. Er ermöglicht eine Begabten- und Hochbegabtenförderung im Bereich des Singens und ist ein kulturelles Aushängeschild unserer Kulturstadt in ganz Deutschland und darüber hinaus. Trotz der Elterngebühren ist die intensive Chorförderung einschließlich der individuellen Stimmbildung der jungen Sänger\*innen finanziell sehr aufwendig.

Durch Chorkonzerte, Spenden, Projektzuschüsse und Auftritte bei professionellen Veranstaltungen wie z.B. bei Opern im Badischen Staatstheater konnten die erforderlichen Mittel für die Begabtenförderung bislang weitgehend selbst erwirtschaftet werden. Durch die Corona-Pandemie sind seit dem Lockdown in diesem Jahr alle aufführungsbedingten Einnahmen weggebrochen. Das Defizit beträgt rund 90.000 €.

Die Einstellung der Chorarbeit und der individuellen Förderung könnte den Chor existenziell gefährden.

Gebeten wurden um eine Drittelherabsetzung des Defizits durch die Kirche, die Stadt das Land für 2021.

Wir halten diese Förderung für dringend notwendig.

---

Unterzeichnet von:

Zoe Mayer, Aljoscha Löffler für die GRÜNE Fraktion

Parsa Marvi, Elke Ernemann für die SPD-Fraktion